

## Projektziele sind:

- Verbesserung der Situation von Seniorinnen und Senioren mit Migrationshintergrund durch den Aufbau eines Netzwerkes von Seniorenlotsen. Diese Seniorenlotsen erhalten Schulungen, um ihr Wissen später an Migrantinnen und Migranten weiterzugeben.



- Qualifikation der Seniorenlotsen im interkulturellen, technischen und methodischen Bereich
- Informationen zu Fragen der Gesundheit und Pflege in Deutschland
- Entwicklung und Verbreitung von alltagsrelevanten und zielgruppenspezifischen Angeboten
- Schaffung verlässlicher Strukturen zur Vernetzung und für Kontinuität
- Förderung der Einbindung von Migrantinnen und Migranten in das städtische Seniorennetz
- Initiierung des Informationsaustausches zwischen Institutionen, Migrantengruppen und Seniorenlotsen
- Steigerung der Onlinekompetenz von Migrantinnen und Migranten

## Die Seniorenlotsen lernen im Projekt:

- Aufbau von Kooperationen
- Austausch und Vernetzung mit anderen Gruppen, Einrichtungen
- Identifizieren passender Angebote der Aufnahmegesellschaft
- Herausfinden eigener Themen und Referentinnen

### Teilnahme nur möglich mit Anmeldung!

#### Kontakt:

Dr. Gürsel Capanoglu  
gcapanoglu@infrado.de  
Mobil: 0177 605 8 88 5  
www.infrado.de  
Westerbleich Str. 60



# Schulungsreihe für Seniorenlotsen 2018

## Älter werden aktiv bleiben!

Was rastet das rostet!

Netzwerkaufbau und Qualifizierung  
von Senioren- und Medienlotsen  
mit Migrationshintergrund  
in Dortmund.

**infrado**  
Internationales Frauencafé  
Dortmund e.V



Gefördert durch:  
Ministerium für Arbeit,  
Integration und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen

Projekt Stadtteil Mütter und Väter  
Bildungswerk FORUM UNNA  
VMDO e.V.  
Selimiye Moschee  
Dietrich- Keuning- Haus  
Futurum NRW  
BIFF e.V.  
Egi-Kür e.V.

- ▶ **28. 09. 2018**  
Online Kommunikation: E-Mails, Messenger und Videotelefonie  
Raum: B 3 | Referentin: Dr. Gürsel Capanoglu
- ▶ Vorteile der online Kommunikation
- ▶ Nutzung für Netzwerkaufbau in der Seniorenarbeit wichtig  
Einfache Kommunikation mit den Institutionen der Stadtgesellschaft
- ▶ Grundlagen von E-Mail-, Messenger und Videotelefonie-Nutzung
- ▶ Videotelefonie: Kommunikation face-to-face mit Verwandten/Freunden aus dem Herkunftsland
- ▶ Messenger/E-Mail: Erleichterung der Kommunikation
- ▶ **15.10. 2018 | Raum A3**  
Soziale Netzwerke im Internet - Miteinander in Kontakt bleiben  
Raum: A 3 | Referentin: Dr. Marie Huchthausen
- ▶ Welche sozialen Netzwerke gibt es für die Senioren- und Medienlotsen, die sie für ihre eigenen Community nutzen können?

- ▶ **05.11. 2018**  
Mediennutzung im Internet – Fotos, Musik und Videos  
Raum: A 3 | Referentin: Dr. Gürsel Capanoglu  
  
Die Senioren- und Medienlotsen lernen, welche Fotos/Videos sie bei der Netzwerkarbeit nutzen können.  
Die technische Umsetzung, wie Fotos und Videos machen sowie mit Text hinterlegen, gehört ebenso zum Lerninhalt
- ▶ **19. 11. 2018**  
Digitale Selbsthilfe  
Raum: A 3 | Referentin: Dr. Marie Huchthausen
- ▶ Senioren/Medienlotsen sollen dazu befähigt werden für ihre Community eine digitale Selbsthilfe aufzubauen (z.B. geschlossene Facebook-Gruppe, Skype, WhatsApp).
- ▶ Hiermit sollen Pflegenden - und Angehörigen die Möglichkeit gegeben werden zu den bestehenden nicht-digitalen Selbsthilfeangeboten auch diese digitale Angebote zu nutzen.
- ▶ Selbsthilfeangebote in der Stadtgesellschaft mit den digitalen Selbsthilfegruppen verknüpfen.

### Ort:

**Haus der Vielfalt | Beuthstr. 21 | 44147 Dortmund**

**Zeit: 10:00 - 12:00 Uhr**